

**VHS Wien: Bildung bringt's - erfolgreiches Bildungsjahr 2015  
die Bildungszentren der Stadt Wien punkten mit arbeitsmarktpolitischen Projekten,  
schulischen Angeboten genauso wie mit ihrer Kompetenz im Kursbetrieb**

Fünf Prozent mehr Einkommen pro Bildungsjahr, bessere Chancen am Arbeitsmarkt, Verminderung des Armutsrisikos – Weiterbildung hat viele positive Facetten. Bildung – gemessen an formalen Abschlüssen - bedeutet aber nicht nur einen bis zu 50 Prozent höheren Lebensstandard (vgl.: BMBF, Bildung in Zahlen 2013/14). Sie erweitert vor allem die Möglichkeiten der Teilnahme und Teilhabe und leistet damit einen zentralen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. „Die VHS Wien bietet ein breites Spektrum von Bildungsmöglichkeiten an, die allen Menschen in der Stadt zugänglich sind. Gerade mit Jahresende zeigt der Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr den Erfolg unserer TeilnehmerInnen mit ihren erworbenen Kompetenzen in vielen Bereichen,“ so Mario Rieder, Geschäftsführer der VHS Wien. Als Novum für 2015 setzte die VHS Wien das kostenlose Lernhilfeangebot im Rahmen der Förderung 2.0 um. Als wichtigster Partner bei der Initiative Erwachsenenbildung ist es gelungen, in diesem Jahr rund 1.400 Menschen für das Nachholen des Pflichtschulabschlusses zu gewinnen. Mehrere hundert Menschen bereiten sich in VHS-Basisbildungskursen, in denen vor allem Rechnen, Schreiben und Lesen gelernt bzw. gestärkt wird, darauf vor. Auch die Angebote der Berufsreifeprüfung bzw. Studienberechtigungsprüfung konnten von über 3.000 Personen besucht werden. Beim Thema Asyl konnten wir mit unserer Kompetenz bei Beratung und der Einstufung von Deutschkenntnissen sowie weiterführenden Basisbildungs- bzw. Deutschkursen für Flüchtlinge bzw. subsidiär Schutzberechtigte punkten. Mit arbeitsmarktpolitischen Projekten wie „spacelab“ oder „der Produktionsschule BOK“ wurden gratis Bildungsangebote direkt zu den Menschen gebracht. Zudem wurden in der regionalen Bildungsarbeit rund 21.000 Kurse und Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. 2016 wird die VHS Wien ihre Funktion als urbane Bildungszentren und somit als zentrale Orte für Weiterbildung und Ausbildung in der Stadt weiterentwickeln und ausbauen.

**regionale Bildungsarbeit in den Bezirken**

Das Jahr 2015 war für die VHS Wien im klassischen Kursbetrieb ein überaus erfolgreiches Jahr. Mit über 21.000 Kursen und Veranstaltungen konnten ca. 280.000 Teilnahmen verzeichnet werden. Neben Neuerungen für die summer card, die in diesem Jahr erstmals über 1.000 Kurse zum halben Preis anbot, wurde auch das Programm der science card optimiert. Erstmals wurden über 700 Kurse pro Semester angeboten und die Vorträge wurden vielfach inhaltlich mit anschaulichen Experimenten weiter aufgewertet. Auch die weiteren VHS Kombikarten wie die VHS KunstKarte, VHS Fernwehkarte oder die VHS Fitnesskarten leisteten einen erheblichen Beitrag zum erfolgreichen Bildungsjahr 2015. Insgesamt wurden über 2.000 VHS Karten verkauft. Ebenso der neue „english monday“ an der VHS Simmering konnte zahlreiche InteressentInnen begeistern. Seit Oktober können KursteilnehmerInnen montags ihr Englisch in Kursen aus sämtlichen VHS Programmbereichen nutzen und verbessern. Jeden Montag werden alle Kurse, vom Bewegungs- bis zum Computerkurs auf Englisch abgehalten.

**Lernhilfe für SchülerInnen im Rahmen der Förderung 2.0**

Die VHS Wien setzt seit Mitte Februar 2015 gratis Lernhilfekurse der Förderung 2.0 für SchülerInnen, der 1. bis 4. Schulstufe von öffentlichen AHS- und Neuen-Mittelschulen um. Von 16. Februar 2015 bis einschließlich 20. Juni 2015 wurden 10.830 Kursplätze in 1.054

VHS Lernhilfekurse bereitgestellt. Seit Oktober 2015 bis Februar 2016 laufen gerade 1.200 Kurse mit 9.052 Anmeldungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Dass wir unsere Sache gut machen zeigen vor allem die Fragen der SchülerInnen zum Semesterende, wann es denn wieder weitergeht. Lernen wird positiv besetzt, der Erfolg bestätigt und das hebt das Selbstwertgefühl der SchülerInnen.

### **Erfolgreiche sozial- und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen durch Aufträge von Sozialministeriumsservice, AMS Wien oder WAFF**

Mit dem VHS Jugendcoaching hat die VHS Wien dafür gesorgt, dass junge Menschen nicht vorzeitig aus dem Bildungsprozess ausscheiden und eine für sie passende Ausbildung finden. 2015 wurden rund 1.600 Jugendliche im VHS Jugendcoaching betreut. Besonders im Bereich der straffälligen und inhaftierten jungen Menschen kam es zu einem Anstieg der Betreuungszahlen. Mit der Produktionsschule BOK und BOKgastro wurden rund 100 Jugendlichen Beratung, Wissensvermittlung, Training und Schnuppermöglichkeiten in verschiedenen Berufsfeldern geboten und ihnen so ermöglicht, den für sie notwendigen nächsten Schritt in Ausbildung und Arbeitsmarkt zu bewältigen. Die VHS Wien ist auch eine der TrägerInnen der Produktionsschule spacelab, die als niederschwelliges arbeitsmarktpolitisches Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren begleitende Unterstützung bei der Bildungs- und Berufsplanung bietet. Rund 250 ausgrenzungsgefährdete Jugendliche konnten 2015 vom VHS Bildungsmodul in spacelab profitieren. Für die Zielgruppe langzeitarbeitslose Menschen 50+ bietet der sozialökonomische Betrieb der VHS, das Demontage- und Recyclingzentrum D.R.Z, die Möglichkeit über Beschäftigung und Qualifizierung im Bereich der Wiederverwertung von Elektroaltgeräten mit sozialpädagogischer Begleitung wieder zurück in den Arbeitsmarkt zu finden. 165 Personen waren 2015 beim D.R.Z als Transitarbeitskräfte beschäftigt. Die VHS Wien koordiniert die Netzwerkpartnerschaft „BBE Deutsch AMS Wien“ und ermöglichte 2015 rund 24.000 Personen Testungen und Beratungen zur Einstufung in weiterführende Deutschkurse. Um den aktuellen Migrationsbewegungen gerecht zu werden, wurde das Angebot in diesem Jahr sukzessive aufgestockt. Auch im Netzwerk Bildungsberatung in Wien spielt die VHS eine führende Rolle. Rund 5.000 Beratungen fanden im Rahmen dieses kostenlosen Bildungs- und Berufsberatungsangebot an der VHS Wien statt.

### **Qualifizierung durch Bildung - wichtigster Partner bei Initiative Erwachsenenbildung**

Die VHS Wien nimmt eine österreichweit tragende Rolle im Fördermodell der von Ländern und Bund kofinanzierten „Initiative Erwachsenenbildung“ ein. Schwerpunkt ist der Erwerb von Grundkompetenzen (Basisbildung) und das Nachholen von Schulabschlüssen (Pflichtschulabschluss). Basisbildung und das Nachholen von Bildungsabschlüssen sind traditionell Kernbereiche der VHS Wien, die bereits seit vielen Jahren umfangreiche Leistungen auf hohem Niveau erbringen. Seit Start der Initiative im März 2012 haben wienweit rund 1.400 TeilnehmerInnen die VHS Pflichtschulabschlusslehrgänge besucht. Im Bildungsjahr 2015 haben 28 Lehrgänge für insgesamt 520 TeilnehmerInnen begonnen. Die Angebote der Basisbildung richten sich 2015 an ca. 1.450 Personen, die ihre Kompetenzen in den grundlegenden Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Rechnen sowie Deutsch und Informations- und Kommunikationstechnologien erweitern konnten. Dabei handelt es sich größtenteils um junge Menschen, die ihre Ausbildung nachholen und so mehr Perspektiven für weitere Ausbildungen erlangen möchten. Aber auch Menschen, die schon länger aus dem Bildungssystem ausgeschieden sind, nutzen das Angebot.

### **Einstufung, Beratung und Deutschkurse für Flüchtlinge**

Das Thema Asyl hat für die VHS Wien im Sinne der Haltung und des gesellschaftspolitischen Auftrags hohe Priorität. In der Beratungs- und Betreuungseinrichtung (BBE) erhalten ZuwanderInnen einen Zugang zu speziell für sie ausgewählten, maßgeschneiderten Deutschkursen. Die VHS Wien übernimmt dabei den Clearing-Prozess und bringt ihre

jahrzehntelange Erfahrung bei der Sprachkursberatung und der Einstufung der Sprachkenntnisse in die Kooperation ein. Die VHS Wien bringt auch in Kooperation mit sozialen bzw. karitativen Organisationen ihre Bildungskompetenz ein, indem sie Menschen mit Bildungsmaßnahmen unterstützt und qualifiziert und dafür auch Lernumgebungen zur Verfügung stellt, wie zum Beispiel in der Zusammenarbeit mit der Initiative „connect“. In Kooperation mit der MA17 werden an VHS Standorten Info-Module abgehalten, die Flüchtlinge in Wien willkommen heißen und mit kostenlosen Informationsveranstaltungen zu Themen wie Zusammenleben, Bildung, Gesundheit, Wohnen oder Soziales unterstützen. Bei der Vergabe von sozialen Ermäßigungen in regulären VHS Deutschkursen stehen Kontingente für ermäßigte Kursplätze für die Zielgruppen der Asylwerberinnen und Asylberechtigte bzw. subsidiär Schutzberechtigte zur Verfügung.

## **Resümee und Ausblick 2016**

Die VHS Wien übernahm in den letzten Jahren vermehrt wichtige Aufgaben im Zusammenwirken von Bildung, Integration und Arbeitsmarkt in einer vielfältigen und dynamisch wachsenden Großstadt. Sie bietet mit ihren Bildungszentren allen WienerInnen einen offenen Zugang zu Bildungsprozessen, Qualifizierung, aber auch zu Information, Beratung und Orientierung. Sie steht zudem auf der Basis ihrer Bildungs-, Zielgruppen- und Umsetzungskompetenz aufgabenbezogen zur Verfügung, wo es neue Entwicklungen und Herausforderungen in der Stadt gibt, die gemeinsam mit anderen beantwortet werden sollen. Dieser erfolgreiche Weg soll 2016 gestärkt und fortgesetzt werden. Der inhaltliche Fokus liegt für Geschäftsführer Mario Rieder dabei auf folgenden drei Themen: „Erstens wollen wir als VHS gemeinsam mit Schule und anderen Partnern einen wesentlichen Beitrag dafür leisten, dass alle Kinder und Jugendliche in dieser Stadt Bildungs- und Berufschancen erhalten. Zweitens wollen wir als Drehscheibe für Beratung, Sprachförderung und Qualifikation von neu zugewanderten Menschen Integration nachhaltig begleiten und stärken. Und drittens wollen wir verstärkt als Plattform für aktive Teilhabe, Dialog und Kooperation wirken, an der Schnittstelle von Stadt, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, zur Förderung des Zusammenlebens und von sozialer Innovation in der Stadt.“

Weitere Informationen zum Angebot der VHS Wien auf [www.vhs.at](http://www.vhs.at).

° Rückfragen:

Mag.a Daniela Lehenbauer  
Mediensprecherin VHS Wien

Tel.: 01/89 174-100105

Mobil: 0650/820 86 55

Mail: [daniela.lehenbauer@vhs.at](mailto:daniela.lehenbauer@vhs.at)